

# Wieder dienen lernen?

## Vom westdeutschen "Normalarbeitsverhältnis" zu prekärer Beschäftigung seit 1973

Mayer-Ahuja, Nicole

Edition Sigma

ISBN: 3-89404-502-7

Erscheinungsjahr: 2003    Seiten: 359    Ausstattung: kartoniert

Preise: 24,90    (SFr 44,50)

### Inhaltsverzeichnis

<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Danksagung.....</b>	<b>5</b>
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>7</b>
1.1. Risiken und Chancen prekärer Beschäftigung.....	7
1.2. „Prekäre Arbeit“: eine Begriffsbestimmung.....	9
1.3. Warum gerade Putzen? Zur Auswahl der Fallstudie .....	12
1.4. Das Reinigungsgewerbe: Forschungsstand und Quellenlage .....	17
1.5. Untersuchungszeitraum und -gebiet .....	20
1.6. Aufbau der Arbeit .....	23

<b>2. „Prekäre Beschäftigung“ als historisches Phänomen.....</b>	<b>27</b>
2.1. Zur Geschichte des „Normalarbeitsverhältnisses“ .....	28
2.1.1. Entdeckung des „Normalarbeitsverhältnisses“ .....	28
2.1.2. Herausbildung des „Normalarbeitsverhältnisses“ bis ca. 1970 .....	29
2.1.3. Erosion des „Normalarbeitsverhältnisses“ .....	33
2.1.4. Das prekäre Potential „atypischer“ Beschäftigung .....	42
2.2. Frauen zwischen prekärer Beschäftigung und „Normalarbeitsverhältnis“ .....	45
2.2.1. „Normalarbeit“ und weibliche Erwerbsverläufe .....	46
2.2.2. „Normalarbeit“ und weibliche Erwerbsformen .....	54
2.2.3. Frauenarbeit als Bewahrerin und Wegbereiterin prekärer Beschäftigung	
77	
<b>3. Mehr Arbeitsplätze für Benachteiligte? Prekäre Beschäftigung im Reinigungsgewerbe im Spiegel der Statistik (1973-1998).....</b>	<b>81</b>
3.1. Beschäftigungsentwicklung im Reinigungsgewerbe .....	81
3.1.1. Beschäftigungsentwicklung im öffentlichen Dienst .....	82
3.1.2. Beschäftigungsentwicklung im Gebäudereiniger-Handwerk .....	90
3.1.3. Beschäftigungsentwicklung im Privathaushalt .....	95
3.1.4. Zwischenbilanz .....	100
3.2. Sozialstruktur und Qualifikationsniveau der Beschäftigten .....	104
3.2.1. Frauen mit Familienpflichten.....	104
3.2.2. Ausländische Beschäftigte .....	111
3.2.3. Beschäftigte am Anfang und am Ende des Erwerbslebens.....	119
3.2.4. Gering Qualifizierte .....	123
3.3. Fazit .....	135
<b>4. Eine „ganz normale Arbeit“? Drei Dimensionen der Prekarität im Reinigungsgewerbe.....</b>	<b>139</b>
4.1. Einkommensentwicklung im Niedriglohnsektor Reinigungsgewerbe .....	139

4.1.1.	Tariflöhne im Reinigungsgewerbe.....	140
4.1.2.	Resümee der Tariflohnentwicklung.....	152
4.1.3.	Tarifunterschreitung durch Tarifbruch.....	153
4.1.4.	Tarifunterschreitung durch Arbeitsverdichtung.....	158
4.1.5.	Tarifunterschreitung durch veränderte Lohnabrechnung.....	163
4.1.6.	Zwischenbilanz .....	167
4.2.	Rechtliche Standards im Reinigungsgewerbe .....	168
4.2.1.	Das Recht auf Lohn bei Urlaub und Krankheit.....	168
4.2.2.	„Geringfügige“ Beschäftigung als „rechtsfreier Raum“? .....	178
4.2.3.	Privatisierung, „atypische“ Arbeit und die Lockerung des Kündigungsschutzes .....	192
4.2.4.	Zwischenbilanz .....	209
4.3.	Kollegin oder „Putze“: Zur betrieblichen Position von Reinigungs-frauen ...	210
4.3.1.	Zeitliche und räumliche Marginalisierung im Betrieb.....	211
4.3.2.	„Personalverantwortung“ zwischen Kontrolle und „Fürsorge“ .....	215
4.3.3.	Chancen und Grenzen der Kollegialität im Reinigungsgewerbe .....	230
4.3.4.	Zwischenbilanz .....	254
<b>5.</b>	<b>Das Dienen als Chance? Eine vorläufige Bilanz der Prekarisierung von Arbeit (1973-1998) .....</b>	<b>259</b>
5.1.	Bilanz der Geschichte prekärer Arbeit.....	259
5.2.	Bilanz der Beschäftigungsentwicklung im Reinigungsgewerbe .....	261
5.3.	Bilanz der Entwicklung von Integrationsstandards im Reinigungsgewerbe ..	268
5.4.	Ausblick: Sozialstaat in der „Dienstbotengesellschaft“ .....	274
	<b>Bibliographie.....</b>	<b>277</b>
	<b>Curriculum Vitae .....</b>	<b>309</b>